

falk-watertrap© Montage- und Bedienungsanleitung

Der **falk-watertrap©** ist zu einer Einheit für den Einbau in den Dudelsack vormontiert.

Alle wesentlichen Bauteile bestehen aus Aluminium, die Endkappen aus POM, der elastische Teil aus EPDM.

Der **falk-watertrap©** ist absolut betriebssicher und kann ständig im Dudelsack bleiben! Innerhalb des Aluteiles befinden sich keine beweglichen Teile, die verschleifen können.

Die Luft wird durch geringe Druckschwankungen zum Kondensieren gebracht. Die große Aluminiumfläche dient zusätzlich als Kühlkörper. Er kondensiert das Wasser der Blasluft zu 70-80%.

Der **falk-watertrap©** ist nicht zu öffnen. Bei einer gewaltsamen Öffnung ist er zerstört! Der **falk-watertrap©** ist für alle Dudelsack Beutel verwendbar.

Verschluss des Kabelbinders, sowie der Schriftzug kennzeichnen die obere Lage der unter dem Schlauch befindlichen Austrittsöffnung der Luft, sowie zum Erfühlen der Lage des **falk-watertrap©** im Beutel!



Für die Montage und Demontage, sowie der Abdichtungstechnik von Lederbeuteln werden Grundkenntnisse vorausgesetzt und werden nicht besonders beschrieben. Falls Sie Hilfe benötigen, rufen Sie unseren Hersteller an: ☎ 0049 (0)4480-541 Email: falk.paulat@directbox.com

Montage:

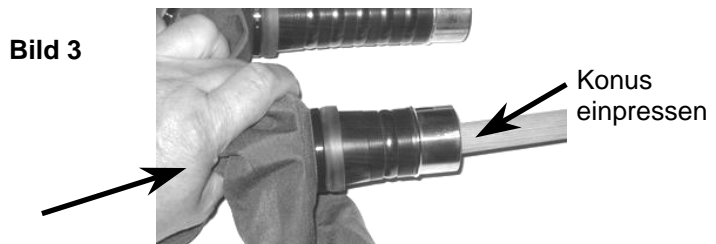
Der Blowstock muss innen absolut fettfrei sein. Fettreste sind mit Entfetter, z.B. Geschirrspülmittel, zu entfernen! Nur der Konus muss etwas gefettet sein. Den neuen **falk-watertrap©** mit Geschirrspülmittel 2x durchspülen.



Den kompletten **falk-watertrap©** in den Beutel schieben und den Adapter von Innen in den Blowstock stecken. (Bild 1)

Darauf achten, dass die Schrift und der Verschluss des Kabelbinders oben liegen. Damit befindet sich der Luftaustritt ebenfalls oben.

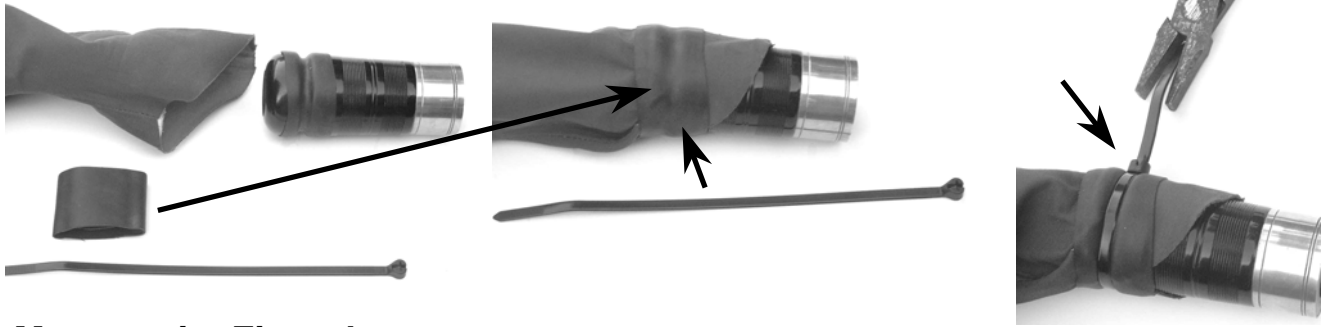
Passt der komplette falk-watertrap© nicht durch die Öffnung, z. B. bei Lederbeuteln, Kabelbinder entfernen, Gummiteil vom Aluteil – durch kräftiges hin- und herbiegen abziehen. Erst das Aluteil mit Feder in den Beutel schieben, anschließend das Gummiteil etwas falten und hineinschieben (Reihenfolge wie auf Bild 1). Danach das Gummiteil wieder aufstecken. Es hält auch ohne Kabelbinder.



Den **falk-watertrap©** fest bis zum Anschlag innen gegen den Blowstock drücken und mit der Hand von Aussen gegen Zurückfallen sichern. Den Konus (Bild 2) in den Adapter des **falk-watertrap©** fallen lassen. Darauf achten, dass der Zentrieransatz auch im Gummiteil steckt. Den Konus mit dem mitgelieferten runden Stück Holz fest in den **falk-watertrap©** pressen (Bild 3).

Kontrolle: Der Adapter muss bis zum Anschlag im Blowstock stecken!!

Chanterstock mit dem Montageset montieren:



Montage im Zipperbag:

Die Montage in einen Zipperbag ist deutlich einfacher. Wichtig: Fettfreier Blowstock. Der Adapter muss bis zum Anschlag im Blowstock sitzen. Den gefetteten Konus mit dem Holz fest einpressen. Ein sicherer Sitz ist dadurch gewährleistet.

Entleeren des **falk-watertrap**©:

Das komplette Blasrohr abnehmen. Danach wird der **falk-watertrap**© durch den Beutel am hinteren Ende gegriffen und senkrecht nach oben gehalten. Der Blowstock zeigt hierbei nach unten. Nach einigen Sekunden läuft das kondensierte Wasser über eine Bypassbohrung aus den Blowstock.

Je nach der Luftfeuchtigkeit sollte dieses alle Stunde und **immer** nach dem Spielende geschehen.

Die Menge des austretenden Kondensates ist abhängig von der Feuchtigkeit der Atemluft und den Umgebungsbedingungen – wie Regenwetter und Nebel.

Achtung: „Dronestopper“ erhöhen die Wasserbildung an den Drones!

Wichtig: Wird der **falk-watertrap**© nicht rechtzeitig entleert und es gelangt das kondensierte Wasser in den Beutel, ist nicht die Funktion gefährdet.

Die Feuchtigkeitsprobleme beim Spielen des Dudelsackes entstehen durch den **nicht kondensierten Wasserdampf**, der auf den Reeds, den Dronereeds und in den Drones kondensiert. Das schon kondensierte Wasser richtet keinen wesentlichen Schaden an.

Die Bördelung an der Austrittsöffnung verhindert, dass beim Ausgießen das Wasser in den Beutel fließt.

Ist durch Unachtsamkeit der **falk-watertrap**© nach Spielende und dem Zusammenlegen des Dudelsackes nicht entleert worden, gelangt das Wasser in den Beutel.

Wartung:

Der **falk-watertrap**© ist über einen langen Zeitraum wartungsfrei. Zum Reinigen ist ein Ausbau nicht unbedingt erforderlich. Im Normalfall genügt es, ihn mit etwas Geschirrspülmittel auszuspülen. Drei Schnapsgläser mit Geschirrspülmittel in den senkrechten gehaltenen **falk-watertrap**© gießen. Danach, wie vorher beschrieben, entleeren. Diesen Vorgang wiederholen. Danach mit klarem Wasser mehrmals mit der gleichen Menge nachspülen. Sollten sich gröbere Verunreinigungen im Spülwasser befinden, kann er mit einer langen Bürste (Ø12mm) gereinigt werden. Danach ist er wieder durchzuspülen. Grundsätzlich muss er einmal jährlich zerlegt und mit Geschirrspülmittel und Bürste gereinigt werden.

Fehlersuche:

Fehler	Ursache	Beseitigung
Der falk-watertrap © fällt aus dem Blowstock	<ol style="list-style-type: none"> Der falk-watertrap© wurde nicht fest genug montiert – Blowstock oder Adapter waren gefettet Der schwarze Konus hat sich gelöst 	<p>Zu 1. Teile entfetten. Den falk-watertrap© wie beschrieben neu montieren</p> <p>Zu 2. Chanter abnehmen und den Konus durch die Öffnung heraus holen. Montage ist ohne Demontage des Chanterstocks möglich: Adapter durch den Beutel greifen und in den Blowstock stecken. Konus mit Vaseline einfetten und wie in der Montageanleitung beschrieben, in den Adapter pressen.</p>
Der falk-watertrap © lässt sich nicht entleeren	<ol style="list-style-type: none"> Luftaustrittsöffnung ist unten. Bypassbohrung ist verstopft 	<p>Zu 3. Den Adapter durch den Beutel greifen und drehen. Ist dies nicht möglich, neu montieren.</p> <p>Zu 4. Den falk-watertrap© wie unter Wartung beschrieben, mit einer Bürste reinigen. (wurden vor oder während des Spielens z.B. Nüsse oder Chips gegessen?). Läuft das Wasser immer noch nicht ab, setzen Sie sich bitte mit unserem Hersteller in Verbindung.</p>



Michael Hofmann - Historische Musikinstrumente
 Langlosenweg 14 - 64385 Reichelsheim im Odenwald - Deutschland
 Telefon: 06164 912083 Telefax: 06164 912084
 eMail: info@bagpipe.de - www.bagpipe.de